

Die Stimmen der Bundespräsidenten

Schirmherren der Welthungerhilfe

Frank-Walter Steinmeier:

»Ihr langjähriges Engagement möchte ich zum Anlass nehmen, Ihnen meinen Dank zu übermitteln. Machen Sie weiter so und spenden Sie weiter Hoffnung mit ‚Paul‘.«

Joachim Gauck:

»Pauls Kindheit ist ebenso von Erdverbundenheit gezeichnet wie sein Alter. Aber auch in der Zwischenzeit hebt er nicht ab. Wer die Gedichte aufmerksam liest, kann die Freude über das Verbunden-Sein mitempfinden.«

Christian Wulff:

»Wer sich auf die Gedichte einlässt, kann mit Paul durch viele Welten schreiten.«

Horst Köhler:

»Paul erlebt Glück und Leid, ist fröhlich und verzweifelt. Aber Paul gibt nie auf. Wir können viel von ihm lernen. Ich wünsche Paul eine lange und erlebnisreiche Zukunft.«

Johannes Rau:

»Pauls lyrische Biographie - mit ihren mal heiteren, mal nachdenklichen, immer aber zutiefst menschlichen Versen.«

Roman Herzog:

»Hintersinnig, lehrreich und für die Menschen in der Dritten Welt im wahrsten Sinne des Wortes helfend.«

Spendenkonto der Welthungerhilfe

DE15 3705 0198 0000 0011 15

Stichwort: Paul

www.welthungerhilfe.de

Manfred Sestendrup und die Welthungerhilfe

Alle Erlöse fließen in Entwicklungs- und Hilfsprojekte

PAUL, dem die lyrischen Biographien auf den Leib gedichtet wurden, „bekommt in jedem Band ein neues Leben: Paul wird geboren, er wächst, er liebt, er lebt, er stirbt. Unterwegs gibt es allerhand zu lachen, zu bedenken, zu entdecken“ (WDR 5, Scala).

PAUL gibt sein Bestes (*lyrische Biographie I*)

PAUL in Reimkultur (*lyrische Biographie II*)

PAUL zur Zeit bereit (*lyrische Biographie III*)

PAUL hilft weiter (*lyrische Biographie IV*)

PAUL tageweise (*lyrisches Tagebuch V*)

PAUL sprichwörtlich gut (*lyrische Biographie VI*)

PAUL zum Glück bereit (*lyrische Biographie VII*)

PAUL & Paula (*lyrische Biographie VIII*)

BEST of PAUL (Auswahl der lyr. Biogr. I - VIII)

Manfred Sestendrup erhielt:

1994 Dankmedaille der Welthungerhilfe

2004 Kulturplakette der Stadt Dülmen

2008 Bundesverdienstkreuz

2013 NRW-Lyrikerpreis postpoetry

2019 Ehrenpreis der Welthungerhilfe



Manfred Sestendrup

48249 Dülmen, Overbergstr. 11

Tel. 02594/ 84975

M.Sestendrup@t-online.de



Deutsche Welthungerhilfe

53173 Bonn, Friedrich-Ebert-Str. 1

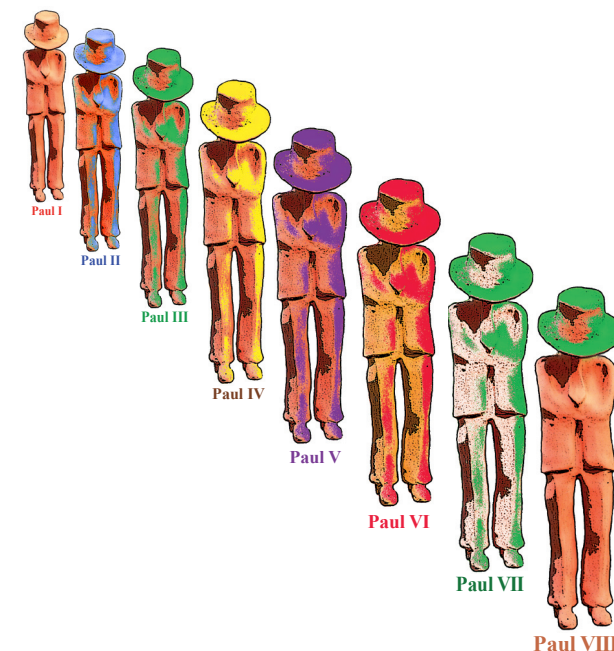
Tel.: 0228/2288/0

info@welthungerhilfe.de

www.paulgedichte.de

PAUL

Das »Poetische Projekt Paul«
für die Welthungerhilfe von
Manfred Sestendrup



Die besten Gedichte aus 8 PAUL-Leben
Kindheit · Liebe · Alltag · Literatur
Krieg · Politik & Karriere · Alter & Tod

kleinsein

Pauls frühe weltkontakte

kleinsein heißt knie wund
kleinsein heißt sand im mund
kleinsein heißt wasser spritzen
kleinsein heißt barfuß flitzen
kleinsein heißt blumen pflücken
kleinsein heißt gras am rücken
kleinsein heißt insgeheim
der erde
näher sein

welthungerhilfedicht

zumeist reicht Paul es absolut
wenn er die dinge gut tut
doch besser noch ist Paul zumut'
wenn er gute dinge tut

Paul und die liebe

es gebietet die liebe
von sich etwas wegzugeben
wie von einem ballon
den ballast
um etwas zu gewinnen
an leichtigkeit

der mai ist gekommen

und im mai reißt der himmel auf
wie eine prall gefüllte einkaufstüte
und um Paul rum
liegen äpfel plätzchen ein buch eine flasche
auf seiner ausgebreiteten decke

frühmorgens am offenen fenster

Paul hört das erste licht
bevor er es sehen kann

die sonne knipst den tag
zuerst in den vögeln an

falsch gelaufen

jemand hat mit Paul krach
Paul trägt ihm das nach
Paul will dessen nähe jetzt meiden
doch wer nachträgt
kann nicht mehr
die richtung entscheiden

nach 50 jahren

vorn verwaisten bienenhaus
hat Paul kurz verharrt
und hinter der tür
die noch wie früher knarrt
opas bienenstöcke
für die der gelebt
und leere honiggläser
an denen immer noch
kindheit klebt

satt zum erbrechen

nach einer verschwenderisch üppigen mahlzeit
trägt Paul die bratenreste zum mülleimer
auf dem abfall liegt eine zeitung
wie eine ohrfeige
klatscht die soße einem hungernden kind
ins gesicht

»Manfred Sestendrup's Lyrikbücher sind mittlerweile weltweit bekannt« *Westfälische Nachrichten*

»Manfred Sestendrup versteht auch etwas von globaler Gerechtigkeit: An seinen Büchern und Lesungen verdient er keinen Cent, er spendet alles der Welthungerhilfe« *WDR 5 (Scala)*

»Alltagsgeschichten mit Sprachwitz und Ironie« *WDR-Fernsehen*

»Die Sprache seiner Lyrik ist angenehm lakonisch und ohne Schnörkel« *Berliner Morgenpost*

»Literaturkritiker vergleichen Sestendrup's Gedichte mit denen von Erich Kästner, Wilhelm Busch und Herman van Veen« *Die Glocke*

»Was Paul auch erlebt, die Hoffnung, dass kein Leben vergeudet ist, bleibt« *Neue Osnabrücker Zeitung*

»Funkelnde Wortkunstwerke, die die Paul-Fans so lieben« *Dülmener Zeitung*

»Mit viel Zwinkern und abgeklärtem Weltwissen eines großen Erfahrungsschatzes« *WAZ*

»Paul verkörpert einen authentischen Alltagshelden, der in seinem leben Probleme, Höhen, Tiefen und Glücksmomente auf seine ganz eigene Art bewältigt« *RuhrNachrichten*

»Wenn der Abdruck von seinen Gedichten in deutschen Schulbüchern ein Zeichen von Anerkennung ist, dann ist der ... Dülmener auch ein erfolgreicher deutscher Lyriker« *Rheinische Post*